



Gruppe PIRATEN Hamburg-Nord, Wilstedter Weg 3, 22417 Hamburg

An
den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses

Dr. Jan Freitag

Hamburg, 02. Juli 2015

Antrag: „Barmbek-Nord 14 – Bebauung für die Umgebung verträglich gestalten“

Der vorliegende Bebauungsplanentwurf "Barmbek-Nord 14" wird in Bezug auf die Schaffung von Wohnraum auf dem entsprechenden Gelände an der Drosselstraße im Grundsatz begrüßt. Unverständlich erscheint jedoch die angestrebte Gebäudehöhe. Diese überragt schon direkt benachbarte Gebäude teilweise um zwei Vollgeschosse. Im Beispiel des westlichen Randes das Staffelgeschoss hinzugerechnet sogar um drei Geschosse.

Auch die umgebende, nicht direkt benachbarte Bebauung unterstützt den vorliegenden Entwurf mit größtenteils sechs Geschossen nicht. Hier herrscht eine durchmischte Geschossigkeit vor, teilweise auch mit zweigeschossigen Stadthäusern. Die höchsten Gebäude umfassen hier fünf Geschosse, wobei keins dieser Gebäude direkt an die Neubebauung grenzt.

Unseres Erachtens besteht neben der sich nicht ins allgemeine Stadtbild einfügenden Art der Neubebauung die Gefahr, dass die Bestandsbebauung in der Umgebung durch die geplante Gebäudehöhe verdrängt wird. Dies soll mit einer Reduzierung der Neubebauung um ein Geschoss vermindert sowie die Verträglichkeit der Einfügung dadurch erhöht werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss möge daher beschließen:

Im gesamten Bebauungsplanentwurf wird das ausgewiesene Höchstmaß der Geschosse um jeweils genau ein Geschoss reduziert.

Markus Pöstinger
Für die Gruppe PIRATEN